

Tacet (Ruhe 2)

Geschrieben von Nico Steckelberg



Hörspiegel-Meinung

Es ist die Kunst der Andeutung, die die größten Regisseure unserer Zeit beherrschten. Wir erinnern uns an die Duschszene aus Hitchcocks „Psycho“, bei dem der Zuschauer kein einziges Mal das Messer in den Körper des Opfers eindringen sieht. Und dennoch sieht man alles vor seinem geistigen Auge.

Nehmen wir Kubricks „2001“: Der Regisseur schafft es durch verlangsamte Bilder und eine enorm geschickte Kameraführung Schwerelosigkeit und Isolation spürbar zu machen.

Nun ist das Medium Hörspiel noch lange nicht so populär wie das Medium Film. Und die Möglichkeiten sind um einiges begrenzter als die des Films. Und dennoch gibt es immer wieder Innovationsmöglichkeiten, die man so vorher nicht erwartet hätte.

Ein Garant für tiefgründige, qualitativ hochwertige und immer wieder überraschende Hörspiele ist Paul Plamper. Sein neuestes Werk heißt „Tacet – Ruhe 2“. Es ist der Nachfolger zum Projekt „Ruhe 1“, aber davon völlig unabhängig.

Es geht um eine junge Frau, die ganz plötzlich aufhört zu reden. Sie ist stumm. Niemand weiß, warum, niemand weiß wie lange. Nur anhand der Reaktionen ihres Umfeldes nimmt der Hörer sie wahr. Noch nie hatte jemand die Hauptrolle in einem Hörspiel, der keinen einzigen Satz spricht, der eigentlich gar nicht existiert. Die Wirkung ist enorm: Es entsteht die Silhouette einer Frau, es entstehen Charakterzüge dieser Person, die einzig aus den verzweifelten Interaktionen ihres Umfeldes umrissen werden. Dass es auch um das Thema „Abweichen vom Normalverhalten“ geht, tritt beinahe in den Hintergrund vor der grandios innovativen Erzählweise.

Der Soundtrack besteht alleine aus Innen- und Außen-Atmos. Die Sprecher wirken wie aus dem echten Leben mitgeschnitten. Sie sind authentisch bis in die Haarspitzen, und das vermittelt dem Hörer ein noch intimeres Gefühl des voyeurismus.

Paul Plamper hat sich mit „Tacet – Ruhe 2“ selbst übertroffen. Prädikat: Hörenswert!

Hörspiegel-Skala: (von 10 erreichbaren Punkten)

Story/Inhalt:		10,0
Atmosphäre:		10,0
Sprecher:		10,0
Soundtrack:		10,0
Aufmachung:		7,0
Gesamtwertung:		9,4